

Grundsteinlegung für Bildungsstätte

Halbe. In der Nähe von Deutschlands größter Kriegsgräberstätte in Halbe (Kreis Dahme-Spreewald) ist am Montag der Grundstein für ein neues Bildungszentrum gelegt worden. »Wir wollen damit ein klares Signal gegen Neonazis und jede Art von Heldengedenken setzen«, sagte der Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Reinhard Führer. Die Baukosten für das Projekt betragen den Angaben zufolge rund 900000 Euro. Auf dem Waldfriedhof von Halbe ruhen knapp 23000 Opfer der Kesselschlacht von Halbe - darunter deutsche Soldaten, Flüchtlinge und Zivilisten. In der Vergangenheit waren häufig am Vortag des Volkstrauertags Neonazis zum sogenannten Heldengedenken in den Ort gekommen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145561.grundsteinlegung-für-bildungsstätte.html>